



Dr. Georg Nüßlein
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Dienstag, 4. April 2017

Berlin, Landkreis (z.g.)

Je 50.000 Euro Breitbandförderung für Jettingen-Scheppach und Ursberg - Nüßlein und Reichhart nehmen in Berlin Förderbescheide entgegen

Jeweils 50.000 Euro erhalten aus dem Landkreis Günzburg der Markt Jettingen-Scheppach sowie die Gemeinde Ursberg aus dem Förderprogramm des Bundes für den schnellen Breitbandausbau. Im Rahmen einer feierlichen Übergabezeremonie überreichte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, Dorothee Bär, dem Ersten Bürgermeister von Jettingen-Scheppach, Hans Reichhart, sowie dem hiesigen Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Nüßlein (CSU) die entsprechenden Förderbescheide.

Mit den 50.000 Euro können Jettingen-Scheppach und Ursberg Planungsarbeiten und Beratungskosten für ihre Ausbaumaßnahmen bezahlen. In einem zweiten Förderverfahren können die Gemeinden



Dr. Georg Nüßlein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

weitere Bundesmittel für die eigentlichen Ausbaumaßnahmen beantragen - das wäre im Erfolgsfall ein mindestens sechsstelliger Betrag. Vier Milliarden Euro stellt der Bund dafür insgesamt bereit.

Abgeordneter Nüßlein zeigte sich erfreut, dass Jettingen-Scheppach und Ursberg im ersten Antragsverfahren schon mal erfolgreich waren: „Es ist toll, dass sich die Gemeinden aus dem Landkreis Günzburg so aktiv am Förderverfahren des Bundes beteiligen - vor allem, wenn sie so erfolgreich dabei sind, wie sie es eben sind. Jettingen-Scheppach, Ursberg und viele weitere Orte aus unserer Region machen es vor, wie man zielgerichtet auf die schnelle Datenautobahn auffährt. Jetzt hoffe ich, dass sich noch andere Gemeinden aus dem Landkreis auch im zweiten Förderverfahren beteiligen und dabei genauso erfolgreich sind. Meine Unterstützung haben sie jedenfalls.“

Bürgermeister Reichhart: „Auch wenn wir in Jettingen-Scheppach schon sehr gute Internetverbindungen haben, wollen wir jetzt auch noch die letzten weißen Flecken im Gemeindegebiet schließen. Damit werden dann unsere Gewerbegebiete genauso wie alle Privathaushalte an die Datenautobahnen der Zukunft angeschlossen sein“ so der Vertreter aus Jettingen-Scheppach abschließend.

Auf dem Bild (von links nach rechts; Foto: BMVI): MdB Dr. Georg Nüßlein, PStS Dorothee Bär und Jettingen-Scheppachs Bürgermeister Hans Reichhart im Bundesverkehrsministerium bei der Übergabe der Förderbescheids für den Breitbandausbau.